



## SAISON IM GANGE, BITTE WARTEN

Seit Anfang September befinden wir uns mitten in der Hinrunde der Saison 23/24 und die Nehring-Arena ist wieder Schauplatz für aufregende Matches. Hier werden Topspins der 8. Herren genauso enthusiastisch gefeiert wie die in der 1. Herren. Die gegenseitige Unterstützung bei Heimspielen ist in diesem Jahr besonders spürbar und mitreißend.

Und das, obwohl die ersten drei Herrenmannschaften allesamt gegen den Abstieg kämpfen. Die 3. Herren in der Landesliga macht dabei noch den besten Eindruck. Besonders wegen der »jungen Wilden« Paul Röhling und Martijn van Ham, die beeindruckende Ergebnisse erzielen. Paul und Martijn, beide in der SCC Jugend ausgebildet, unterstützen auch gelegentlich in der 2. Mannschaft. Danke Jungs! Die 1. Herren kämpft derweil in der Verbandsoberrliga um jeden überregionalen Punkt und steht aktuell auf einem Abstiegsplatz. Aber aufgeben war noch nie eine Option, weshalb auch weiterhin um jeden Satz gerungen wird. Ihr seid herzlich eingeladen, uns bei Heimspielen mit anzufeuern.

Unsere beiden Herrenmannschaften in der Bezirksklasse haben einen soliden Start hin-



5. Herren Tolle Truppe v.l. Christian Stamatow, Joachim Westphal, Benedict Meeske, Alex Rein-Jury, Stefan Knapp

gelegt. Die 4. Herren befindet sich im Mittelfeld, während die 5. Herren knapp über dem Abstiegsplatz liegt. In beiden Teams gibt es viele Trainingsenthusiasten, was auf einen weiteren Formanstieg und den Klassenerhalt hoffen lässt.

In der Kreisliga sieht es ebenfalls nach einem knappen Klassenerhalt aus. Dank der Bemühungen von Kapitän Jurij Richter spielen dort sowohl neue als auch alte SCCer Seite an Seite.

Schließlich kommen wir zu unseren beiden Konstanten im Herrenbereich, der 7. und 8. Mannschaft. Die 8. Herren, unter der Führung ihres Kapitäns Matthias Kaiser, hat mutig einen Schritt in eine höhere Liga gemacht und kann dies mit einer ausgeglichenen Bilanz bestätigen. Die 7. Herren, unter Kapitän Stefan Hager, ist in der Nachbarstaffel bisher sogar ungeschlagen.

Gleiches gilt für unsere Spitzenmannschaften im Senioren 40 & 50 Spielbetrieb, bei denen bisher nur Siege zu verbuchen waren. Die beiden anderen Senioren 40 Mannschaften liefern ebenfalls solide Leistungen und befinden sich im Mittelfeld.

In all unseren Mannschaften wird schnell deutlich, wie wichtig das Kapitänsamt ist. Ein



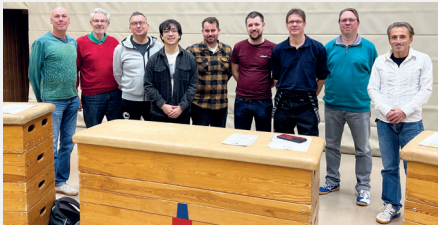
Lichtenrade Mal was anderes Friedrich Hartmann, Erdal Alp und Aman Sinha beim Jubiläumsturnier des Lichtenrader SC (2.Platz)



großer Dank gilt deshalb unseren Mannschaftsleitern. Danke für die Organisation vor, während und nach den Spielen. Ohne euch könnten wir niemals so vielfältig im Tischtennis vertreten sein.

### Jahreshauptversammlung

Am 17.10. fand unsere jährliche Hauptversammlung inklusive Neuwahlen statt. Das bestehende Vorstandsteam um David Grünbaum (Beisitzer), Leon Helms (Sportwart),



*Die diesjährige Hauptversammlung der Tischtennis-Abteilung*



*Patricio ist schon 10 Jahre beim SCC, erst in der Jugend und jetzt im Herrenbereich. Schön dass du bei uns bist!*



*Josef ist auch schon 10 Jahre bei uns, trotz vieler Aufenthalte in Kanada. Freuen uns jeden Winter auf dich Josef*

Roland Kowalski (Kassenwart), Steven Jentsch (Jugendwart), Metin Kitir (2. Vorsitzender) und Friedrich Hartmann (1. Vorsitzender), wurde wiedergewählt und wird die Abteilung weiter voranbringen. Es wurde rege bilanziert und über aktuelle sowie zukünftige Entwicklungen diskutiert. Vor allem freuen wir uns über die vielen langjährigen Mitglieder der Abteilung, von denen einige schon in ihrer Kindheit bei uns spielten.

### Nachwuchs mit hervorragendem Saisonstart

Die Kids sind ebenfalls noch inmitten der Punktspielwettkämpfe. Und was für eine Saison das ist! Alle fünf Teams schlagen sich großartig und befinden sich entweder auf dem 1. Platz oder unter den Top 3 ihrer Altersklasse. Obwohl noch einige Spiele ausstehen, duftet es schon stark nach einem großartigen Erfolg für die Rückrunde, die Meisterliga! Sie ist die höchste Klasse für Kinder und Jugendliche in Berlin und alle Kids kämpfen jedes Jahr erneut darum, in dieser Liga mitspielen zu dürfen. Wir sind schon gespannt, welche unserer Mannschaften sich diesmal diese besondere Auszeichnung erarbeiten werden.



*1. Jugend 15 ist eine lustige aber auch sehr starke Truppe*



Die 2. Jugend 15 spielt ihr erstes Punktspiel und gewinnt direkt



Leo und Oskar - Pause nach einer kniffligen Übung



Wir geben alles im Training - am Ende darf kein Becher mehr auf dem Tisch stehen



August - du wirst immer besser und warst in 2023 ein toller Jugendsprecher



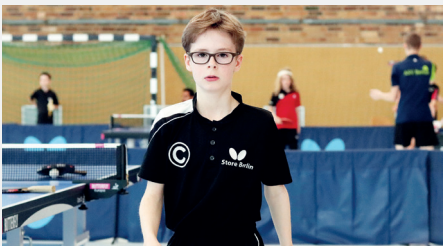
Beim Training üben wir fleißig an unseren Aufschlägen



Klara auf dem Weg zum ersten Punktspielsieg



Samstags wird besonders fleißig trainiert



Kolja hat ganz knapp den Einzug zur Landesrangliste verpasst - aber er wird mit jedem Training stärker



Unsere Kids zeigen aber nicht nur auf dem Spielfeld ihr Können, sondern auch im Training, wo sie fleißig an ihren Fähigkeiten arbeiten. Die Kombination aus Wettkampfpraxis, eifrigem Training und echter Hingabe für den Sport trägt Früchte und unsere Nachwuchstalente werden von Tag zu Tag besser. Wir freuen uns aber auch über viele neue Gesichter. Zum Beispiel Oskar, der mit seiner Familie von Luxemburg nach Berlin gezogen ist und bei uns sein neues „Tischtennis-Zuhause“ gefunden hat. Ab Januar darf er dann endlich für den SCC bei Wettkämpfen an den Start gehen.

### Landesrangliste mit starkem Ergebnis

Bevor die Punktspiele im Oktober begannen, stand die Ranglistenzeit an. Im letzten Schwarzen C haben wir bereits von den Erfolgen unserer Nachwuchstalente bei der Vorrangliste berichtet. Die Berliner Landesrangliste zählt dann zweifellos zu den kniffligsten Turnieren für Kinder und Jugendliche. Dennoch haben es gleich drei unserer Nachwuchstalente geschafft, sich einen Platz in diesem exklusiven Turnier zu erspielen. Allen voran Aylin Üstüntas, die eine unglaubliche Leistung gezeigt hat. In der höchsten



*Aylin erreicht einen sagenhaften 5. Platz*

Altersklasse der Mädchen bis 19 Jahre erreichte sie einen beeindruckenden 5. Platz. Respekt!

Luk Böhning und Finley Mycroft gehören zu unseren derzeit stärksten Kids in der Altersklasse bis 11 Jahre. Das spiegelt sich auch darin wider, dass sie es tatsächlich geschafft hatten, sich einen Platz für die Berliner Landesrangliste der Jungen bis 13 Jahre zu erkämpfen.

Luk belegte dann den 8. Platz, während Finley auf dem 6. Platz landet. Zwei herausragende Ergebnisse und Finley wird sogar zweitbesten Berliner in der Altersklasse bis elf Jahre. Das ist stark, aber auch doof. Warum? Na, weil nur der beste Berliner zur Norddeutschen Rangliste fahren darf. Doch dann kommt alles ganz anders.



*Aylin bereitet sich auf die Landesrangliste vor*



*Finley und Luk belegen tolle Plätze bei der Vorrangliste*



Luk kämpft sich auf den 8. Platz

### Finleys Meisterleistung!

Unerwartet erhält Finley einen der sehr wenigen »Verfügungspätze«. In einem spannenden Tischtennis-Abenteuer nahm uns Finley dann also doch noch mit auf eine unerwartete Reise. Diese führte ihn in die faszinierende Welt der „NTTV-Rangliste“. Sie ist das höchste Turnier für die besten Kinder bis 11 Jahre aus Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin.

Anfangs waren Aufregung und Nervosität groß und die Erwartungen deshalb eher klein. Finleys Ziel war es, in diesem herausfordernden Turnier 2 bis 3 Spiele zu gewinnen, wobei der Fokus auf mentale Stärke und aktiv gespielten Ballwechseln lag. Doch dann begann das Unerwartete: Mit seinem beeindruckenden



Finley startet sein erstes Spiel bei der NTTV Rangliste



Finley - Mutig geht es von einem Topspin zum nächsten

den Topspinspiel steigerte sich Finley von Punkt zu Punkt und von Satz zu Satz.

Die Norddeutsche Rangliste stellte höchste Ansprüche an seine Ausdauer und Konzentration. In sieben kniffligen Runden war jeder Ballwechsel wichtig. Die Spannung stieg von Spiel zu Spiel. Besonders bemerkenswert war das Spiel gegen Luis Gessner. Der ist die aktuelle Nr. 1 aus Berlin und Finley konnte bisher noch nie gegen Luis gewinnen. Das Spiel ging über die volle Distanz und Finley holte sich im letzten Satz diesmal einen grandiosen Sieg. In der vierten Runde traf er auf Mats Severin, den besten Spieler aus Schleswig-Holstein. Wieder zeigte Finley eine herausragende mentale Stärke und einen äußerst gefährlichen Vorhandtopspin. Damit gelingt ihm ein weiterer knapper Sieg im fünften Satz.



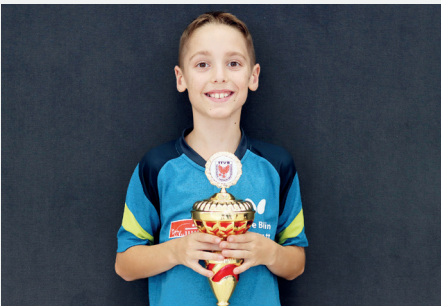
Finley - Am Ende ist sein Vorhandtopspin unglaublich stark



Finley NTTV Pokal 1

Das eigentliche Finale fand dann in der siebten Runde statt, wo Finley ruckzuck 0:2 gegen Tim Witte aus Brandenburg zurücklag. Seine Kopfstärke war kurz davor, sich zu verabschieden. Mit etwas Unterstützung vom Trainer und einem wichtigen Timeout kämpfte er sich aber zurück und gewann völlig überraschend die Norddeutsche Rangliste mit einer makellosen Bilanz von 7:0 Spielen.

Wir sind sehr stolz auf Finley, der sich mit diesem herausragenden Erfolg einen großen Traum erfüllt. Er wollte nämlich schon eine ganze Weile einen Pokal gewinnen. Dass es nun der Pokal für das höchstmögliche Turnier in seiner Altersklasse geworden ist, einfach meisterlich!



Finley NTTV Pokal 2



Finley bei der Siegerehrung

**Ivan, wir vermissen dich!**

Doch nicht nur Finley, auch unsere anderen Nachwuchstalente erfüllen uns mit Stolz. Wir freuen uns schon auf die spannenden Geschichten, die unserer jungen Topspin-Helden im nächsten Jahr erzählen werden. Einer dieser tapferen Helden kann leider gerade nicht die Nehring-Arena besuchen. Er kämpft mutig gegen die Folgen einer kräftezehrenden Infektion. Lieber Ivan, wir vermissen dich sehr und wünschen uns zu Weihnachten eigentlich nur eines, dass du wieder ganz gesund wirst. Hoffentlich sehen wir uns bald wieder. Für das neue Jahr wünschen wir allen Kindern und Erwachsenen wieder viel Schnitt für den eigenen Topspin und natürlich nur die beste Platzierung.

*Friedrich Hartmann & Steven Jentsch*



Ivan - Wir drücken die Daumen, dass du schnell wieder ganz gesund wirst